

<p style="text-align: center;"><b>Fraktion DIE LINKE.</b> ( Anfrage Nr. 1834/2009 )</p>
---

Eingereicht am 26.08.2009 um 12:00 Uhr.

**Ratsversammlung**

---

**Anfrage der Fraktion DIE LINKE. zu Gründen der Kapitalzuführung für die Deutsche Messe AG**

Am 11. Juni diesen Jahres hat die Ratsversammlung beschlossen, der Deutschen Messe AG eine Kapitalzuführung durch die Stadt in Höhe von 125 Millionen Euro zu gewähren. Diese Kapitalzuführung wurde den Ratsmitgliedern und den Steuerzahlern seinerzeit als unvermeidlich dargestellt. Inzwischen liegt jedoch der Jahresabschluss der Deutschen Messe AG vor. Danach verfügte die Deutsche Messe AG im Jahr 2008 über rund 195,5 Mio. Euro Eigenkapital sowie 66 Mio. Euro an. Auf der anderen Seite dagegen standen rund 197,5 Mio. Euro an Verbindlichkeiten.

Wir fragen daher die Verwaltung:

1. Warum war bei dieser ausreichenden Eigenkapitalquote der Deutschen Messe AG eine Kapitalzuführung durch die Anteilseigner notwendig, und hätte diese nicht auch über den Kreditmarkt beschafft werden können?
2. Existieren als Grund für die Kapitalzuführung weitere finanzielle Verpflichtungen der Deutschen Messe AG, die im Jahresabschluss 2008 noch nicht genannt werden?

Oliver Förste  
stv. Fraktionsvorsitzender

Hannover / 26.08.2009